

Inhaltsverzeichnis

TEIL A	AUSGANGSBASIS UND ZIELSETZUNG	1
1.	Ausgangslage und Problemstellung	1
2.	Persönlicher Zugang, Zielsetzung und forschungsleitende Fragen	2
3.	Forschungsstand und Rolle der Geographie	5
TEIL B	KONZEPTIONELLER HINTERGRUND DER ARBEIT	7
1.	Theoretischer Hintergrund und Konzeption der Arbeit	7
1.1	Konzeption der Klimafolgenforschung als geographischer Forschungsansatz	7
1.2	Wahrnehmung und Anpassung - zentrale Elemente der Klimafolgenforschung	9
1.3	Die Verhaltenstheorie als Grundlage für wahrnehmungsbezogene Fragestellungen	10
1.3.1	Vom klassischen Behaviorismus zur kognitiven Verhaltenstheorie	10
1.3.2	Das geographische Verhaltensmodell und seine Übertragung auf den Untersuchungsgegenstand	11
1.4	Touristische Anpassungs- und Vermeidungsstrategien auf den Klimawandel	14
1.5	Grundkonzeption der Arbeit	16
2.	Grundlagen des Tourismus	18
2.1	Definitive Abgrenzung wichtiger Begriffe	18
2.1.1	Begriffsdefinition Tourismus / Fremdenverkehr	18
2.1.2	Begriffsdefinition Tagesbesucherverkehr	19
2.1.3	Begriffsdefinition Fremdenverkehrsregion	20
2.2	Das System „Tourismus“	22
2.2.1	Das touristische Angebot	22
2.2.2	Die touristische Nachfrage	26
2.2.3	Rahmenbedingungen für den Tourismus	28
2.2.3.1	Ökonomische Einflüsse	28
2.2.3.2	Gesellschaftliche Einflüsse	29
2.2.3.3	Technologische Einflüsse	30
2.2.3.4	Politische Umwelt	31
2.2.3.5	Ökologische Umwelt	31
2.2.3.6	Bedeutung von Wetter und Klima für den Tourismus	32
2.2.4	Trends im Tourismus	33
2.2.4.1	Was ist ein Trend im touristischen Sinn?	33
2.2.4.2	Trends der touristischen Nachfrage	34
2.2.4.3	Trends des touristischen Angebots	36
2.2.4.4	Trends im Wintertourismus	38

3. Grundlagen zu Klima, Klimaveränderung, Treibhauseffekt und Schneesicherheit..	40
3.1 Definitive Abgrenzung von Wetter, Witterung und Klima	40
3.2 Der Treibhauseffekt.....	41
3.2.1 Der natürliche Treibhauseffekt	41
3.2.2 Der anthropogen bedingte Treibhauseffekt	43
3.3 Klimaveränderung – Begriffsklärung und beobachtete Auswirkungen	44
3.3.1 Begriffsklärung von Klimaveränderung.....	44
3.3.2 Auswirkungen der Klimaveränderung auf globaler Ebene	45
3.4 Schneesicherheit – Definitionen, Übertragbarkeit und Entwicklungen in den Alpen.	47
3.4.1 Verschiedene Ansätze zur Definition von Schneesicherheit	47
3.4.2 Mögliche Übertragung auf das Untersuchungsgebiet	49
3.4.3 Ergebnisse zur Entwicklung der Schneesicherheit im Alpenraum.....	50

TEIL C TOURISTISCHE STRUKTUREN IM FICHELGEBIRGE UND DIE AUSWIRKUNGEN DER KLIMAÄNDERUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG SCHNEEGEBUNDENER INFRASTRUKTUR .. 53

1. Das Fichtelgebirge - ein Überblick unter besonderer Berücksichtigung touristischer Strukturen.....	53
1.1 Gebietsabgrenzung des Fichtelgebirges	53
1.2 Tourismus im Fichtelgebirge – die Entwicklung bis heute	55
1.3 Jahreszeitlicher Verlauf des Tourismus im Fichtelgebirge.....	57
1.4 Der Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Fichtelgebirge	59
2. Klimatische Beschreibung des Untersuchungsgebiets unter besonderer Berücksichtigung der Klimaveränderung	61
2.1 Methodisches Vorgehen bei der klimatischen Charakterisierung und Abschätzung der Auswirkungen auf den Tourismus	61
2.2 Begriffliche Klärung von Trend und Trendanalyse im klimatologischen Sinn	62
2.3 Niederschlagsverhältnisse und -trends Untersuchungsgebiet	63
2.4 Temperaturverhältnisse im Untersuchungsgebiet	66
2.4.1 Allgemeine Charakterisierung der Temperaturverhältnisse.....	66
2.4.2 Entwicklung der Eis- und Frosttage.....	67
2.4.3 Temperaturtrends	68
2.5 Entwicklung der Schneeverhältnisse und des Beschneigungspotenzials	70
2.5.1 Entwicklung der Schneefalltage	71
2.5.2 Entwicklungen für die Schneedeckenhöhe > 0cm	74
2.5.3 Entwicklungen für die Schneedeckenhöhe ≥ 10 cm bzw. ≥ 15 cm	77
2.5.4 Entwicklungen für die Schneedeckenhöhe ≥ 30 cm	79
2.5.5 Entwicklung des Beschneigungspotenzials	81

2.6	Bioklimatische und lufthygienische Aspekte.....	82
2.7	Fazit zur Auswertung der Klimadaten.....	84
3.	Die Auswirkungen des Klimawandels auf die schneegebundene Freizeitinfrastruktur und weitere schneegebundene Angebotsselemente	85
3.1	Lifte und Pisten als alpine Wintersportinfrastruktur	85
3.1.1	Überblick über die alpine Infrastruktur.....	85
3.1.2	Höhenlagencharakteristika der alpinen Infrastruktur.....	86
3.1.3	Auswirkungen der Klimaveränderung auf den alpinen Wintersport	87
3.1.4	Korrelation von tatsächlichen Lifttagen mit verschiedenen Schneehöhen	91
3.2	Das Loipensystem als Basis für nordischen Wintersport	94
3.2.1	Charakter und Länge des Loipennetzes im gesamten Fichtelgebirge.....	95
3.2.2	Charakterisierung der Loipen nach ihrer Höhenlage	95
3.2.2.1	Minimale Höhenlage.....	96
3.2.2.2	Maximale Höhenlage.....	97
3.2.2.3	Durchschnittshöhe	98
3.2.3	Auswirkungen der Klimaveränderung auf Ski Langlauf	99
3.3	Weitere schneegebundene Infrastruktur und schneegebundene Angebotsselemente.	101
3.3.1	Skisprungsschanzen.....	101
3.3.1.1	Überblick über Infrastruktur und Höhenlage der Schanzen.....	101
3.3.1.2	Bewertung der zukünftigen Schanzennutzung im Winter	102
3.3.2	Winterwanderwege	102
3.3.3	Rodelbahnen	103
3.3.4	Pferdeschlittenfahrten / Schlittenhundesport.....	104
3.3.5	Schneeschuhwandern	105
3.4	Auswirkungen der Klimaveränderung auf Outdoor-Aktivitäten	106
3.4.1	Veränderung der klimatischen Rahmenbedingungen für das Frühjahr.....	106
3.4.2	Veränderung der klimatischen Rahmenbedingungen für den Sommer	107
3.4.3	Veränderung der klimatischen Rahmenbedingungen für den Herbst	108
3.4.4	Fazit zu den Veränderungen der klimatischen Rahmenbedingungen für Outdoor-Aktivitäten	109

TEIL D	EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG DER WAHRNEHMUNG DER KLIMAÄNDERUNG DURCH DAS TOURISTISCHE ANGEBOT UND DIE TOURISTISCHE NACHFRAGE IM FICHELGEBIRGE	111
1.	Untersuchungsmethodik.....	111
2.	Gruppe der Bürgermeister und Fremdenverkehrsämter	111
2.1	Bisherige Beschäftigung mit der Thematik „Klimaveränderung – Tourismus“.....	111
2.2	Auswirkungen der Klimaveränderung auf den Tourismus im Fichtelgebirge.....	112
2.3	Anpassungsprozesse im Wintertourismus	114
2.3.1	Einsatz künstlicher Beschneigung	114
2.3.2	Konzentration auf das Loipennetz und Ski Langlauf.....	115
2.3.3	Vermehrte schneeunabhängige Angebote im Winter	116
2.3.4	Vermehrte Attraktionen im Winter	117
2.3.5	Verlagerung touristischer Umsätze vom Winter auf das restliche Jahr	117
2.4	Derzeitige touristische Attraktivität des Fichtelgebirges im Winter und mögliche Veränderungen durch die Klimaänderung	118
2.5	Perzeption verschiedener Klimatrends und möglicher Auswirkungen	118
2.5.1	Perzeption des Trends für das Frühjahr (April/Mai).....	119
2.5.2	Perzeption des Trends für den Herbst (September/Oktober).....	119
2.5.3	Genereller Erwärmungstrend – Abschwächung der „Sommerfrische“.....	120
2.6	Zukünftige touristische Entwicklung des Fichtelgebirges.....	120
2.7	Wirtschaftliche Bedeutung und jahreszeitliche Verteilung des Tourismus.....	122
2.7.1	Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Gemeinden.....	122
2.7.2	Jahreszeitliche Verteilung des Tourismus in den Gemeinden.....	122
3.	Die Beherbergungsbetriebe im Fichtelgebirge	123
3.1	Statistische Angaben zu den befragten Betrieben	123
3.2	Beschäftigung mit der Thematik „Klimaveränderung – Tourismus“.....	125
3.3	Auswirkungen der Klimaänderung auf den Tourismus im Fichtelgebirge.....	125
3.4	Anpassungsprozesse im Wintertourismus	127
3.4.1	Einsatz künstlicher Beschneigung	128
3.4.2	Konzentration auf das Loipennetz und Ski Langlauf.....	128
3.4.3	Vermehrte schneeunabhängige Angebote im Winter	129
3.4.4	Vermehrte Attraktionen im Winter	129
3.4.5	Verlagerung touristischer Umsätze vom Winter auf das restliche Jahr	129
3.4.6	Strategien für den eigenen Betrieb in bezug auf zunehmende Schneearmut .	130

3.5	Perzeption verschiedener Klimatrends und möglicher Auswirkungen	130
3.5.1	Perzeption des Trends für das Frühjahr (April/Mai).....	130
3.5.2	Perzeption des Trends für den Herbst (September/Oktober).....	131
3.5.3	Genereller Erwärmungstrend – Abschwächung der „Sommerfrische“	131
3.6	Zukünftige touristische Entwicklung des Fichtelgebirges.....	132
4.	Gruppe der Liftbetreiber	134
4.1	Bisherige Beschäftigung mit der Thematik	134
4.2	Auswirkungen der Klimaveränderung auf den (Winter-)Tourismus	134
4.3	Derzeitige touristische Attraktivität des Fichtelgebirges im Winter und mögliche Veränderungen durch die Klimaänderung	135
4.4	Entwicklung des Liftbetriebs – geplante Investitionen	136
4.5	Bedeutung und Existenz von Sommernutzungen für den Liftbetrieb	137
4.6	Folgen mehrerer schneearmer Winter für den Liftbetrieb	137
4.7	Bewertung von Anpassungsprozessen im Wintertourismus.....	138
4.8	Zukünftige touristische Entwicklung des Fichtelgebirges.....	139
5.	Gruppe der Skischulen.....	140
5.1	Wahrnehmung der Klimaänderung – Relevanz für die Planung.....	140
5.2	Entwicklung der Skikursteilnehmer	140
5.3	Einsatz technischer Beschneigung	141
5.4	Auswirkungen einer Abfolge schneearmer Winter	141
5.5	Touristische Sommeraktivitäten der Skischulen	142
5.6	Zukünftige Aussichten der Skischule	142
6.	Befragung der Sommergäste.....	143
6.1	(Sozial-)Statistische Angaben und Allgemeines zum Urlaubsverhalten.....	143
6.2	Klimaveränderung und Sommertourismus im Fichtelgebirge	147
6.3	Klimaveränderung und Wintertourismus im Fichtelgebirge	150
6.4	Anpassungsprozesse im Wintertourismus	153
6.4.1	Einsatz künstlicher Beschneigung	154
6.4.2	Konzentration auf das Loipennetz	154
6.4.3	Vermehrte schneeunabhängige Angebote im Winter	155
6.4.4	Vermehrte Attraktionen im Winter	155
6.4.5	Verlagerung touristischer Umsätze vom Winter auf das restliche Jahr	155
7.	Befragung der Wintergäste	156
7.1	(Sozial-)Statistische Angaben und Allgemeines zum Urlaubsverhalten.....	156
7.2	Buchungsverhalten und Bedeutung des Faktors „Gute Schneebedingungen“ bei der Reiseentscheidung	159
7.3	Klimaveränderung und Wintertourismus im Fichtelgebirge	162

7.4 Anpassungsprozesse im Wintertourismus	165
7.4.1 Einsatz künstlicher Beschneigung	165
7.4.2 Konzentration auf das Loipennetz	166
7.4.3 Vermehrte schneeunabhängige Angebote im Winter	167
7.4.4 Vermehrte Attraktionen im Winter	167
7.4.5 Verlagerung touristischer Umsätze vom Winter auf das restliche Jahr	168
7.5 Klimaveränderung und Sommertourismus im Fichtelgebirge	169

TEIL E MÖGLICHE ANSATZPUNKTE ZUKÜNFTIGER TOURISTISCHER ENTWICKLUNG – DAS LEADER+-KONZEPT DER „WOHLFÜHLREGION FICHELGEBIRGE“	173
1. Entstehung und Hintergrund des Konzepts	173
2. Wichtige Elemente des Regionalen Entwicklungskonzepts	174
2.1 Ausgangssituation und Stärken-Schwäche-Analyse	174
2.2 Lokale Aktionsgruppe	176
2.3 Leitbilder und Zielvorstellungen	177
3. Handlungsfeld „Wellness – Fitness – Schönheit: elements⁵“	179
3.1 Hintergrund und Zielsetzungen des Handlungsfeldes	179
3.2 Projekte des Handlungsfeldes	180
3.3 Bewertung des Handlungsfeldes	182
4. Handlungsfeld „Ganzjahressport – Nordic Parc“	184
4.1 Hintergrund und Zielsetzungen des Handlungsfeldes	184
4.2 Projekte des Handlungsfeldes	185
4.3 Bewertung des Handlungsfeldes	188
TEIL F SCHLUSSFOLGERUNGEN	191
1. Beantwortung der Forschungsfragen	191
2. Zusammenfassung	203
Literaturverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XX
Anhang	XXI